



Methoden-ABC

Gewusst wie, spart Energie

Für Hausarbeit, Bachelorarbeit,
Masterarbeit und Dissertation

SILVIO GERLACH

Probeauszug

METHODEN-ABC– Gewusst wie, spart Energie

**Für Hausarbeit, Bachelorarbeit,
Masterarbeit, Dissertation**

Silvio Gerlach

1. Auflage

Studeo Verlag Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme

Gerlach, Silvio:

Methoden-ABC – Gewusst wie, spart Energie - Für Hausarbeit, Bachelorarbeit,
Masterarbeit, Dissertation / von Silvio Gerlach. - 1. Aufl.

Berlin: Studeo® Verlag, 2023

ISBN 978-3-936875-97-3 Studeo® Verlag Berlin

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

ISBN 978-3-936875-97-3

© Studeo® Verlag Berlin 2023

In ehrendem Andenken an Prof. Dr. med. Heinz Eger,
der unermüdlich nach dem WIE gesucht hat,
um Leben zu retten

INHALTE

Gewusst wie, spart Energie.....	10
Teil I: Methoden verstehen und beherrschen.....	12
Starte mit WOZU – Zweck von Methoden.....	14
Methoden sind Wegbeschreibungen.....	14
Methoden sind Hilfsmittel für Analysen.....	16
FAQ zum Zweck von Methoden.....	17
Kläre das WAS – Objekte und Daten.....	21
Die Objekte der Analyse.....	21
Daten und Datenquellen für die Analyse.....	22
Datenformate.....	24
Datenbasis für die Analyse.....	25
Erkunde das WIE – die Methoden.....	28
Systematik von Methoden.....	28
Methoden für Literatursuche und -auswertung.....	28
Methoden zur Beschaffung von Informationen und Daten.....	29
Methoden zur Analyse von Daten.....	32
Ergründe das WOMIT – die Tools.....	35
Was müssen die Tools können?.....	35
Wie wähle ich die passenden Tools?.....	38
Fragen – das zentrale Instrument in Analysen.....	38
Detailfragen - Besonderheiten, Beispiele, Vorgehen beim Formulieren.....	41
Analysefragen - Besonderheiten, Beispiele, Vorgehen beim Formulieren.....	42
Kläre WELCHE – die Methodenwahl.....	47

Vorgehen bei der Methodenwahl – der Entscheidungsbaum.....	47
FAQ zu Methoden.....	50
Teil II: Methoden für den Umgang mit Literatur.....	53
Literatursuche – Literaturquellen finden.....	55
Vorgehen bei der Literatursuche.....	55
Hinweise zur Dokumentation der Suche im Text.....	66
FAQ zur Quellensuche.....	69
Kurzprofil Literatursuche.....	70
Literature Review – Studien auswerten.....	72
Vorgehen beim Literature Review.....	72
FAQ zum Literature Review.....	86
Literaturempfehlungen zum Literature Reviews.....	87
Kurzprofil Literature Review.....	88
Literaturinventur – Literaturquellen systematisieren.....	90
Vorgehen bei der Literaturinventur.....	90
FAQ zur Literaturinventur.....	93
Kurzprofil Literaturinventur.....	96
Teil III: Methoden zur Beschaffung von Informationen und Daten.....	97
Wahl der Informations - und Datenquellen.....	99
Zweck der Wahl von Datenquellen.....	99
Vorgehen bei der Bewertung und Wahl der Datenquellen.....	101
Methodik Lesen – Sammeln von Informationen aus Literatur.....	122
Vorgehen beim Lesen und Filtern von Informationen aus Literaturquellen.....	124
Methodik Rohdaten beschaffen.....	130
Definition und Rolle von Rohdaten.....	130
Vorgehen bei der Sammlung von Rohdaten.....	132

Methodik Umfrage zur Beschaffung quantitativer	
empirischer Daten.....	139
Grundlagen zu Umfragen.....	139
Vorgehen bei einer Umfrage mit Fragebogen.....	140
Dokumentation der Methodik Umfrage im Text.....	164
Kurzprofil Umfrage.....	168
Methodik Interviews zur Beschaffung qualitativer	
empirischer Daten.....	171
Grundlagen zu Interviews.....	171
Vorgehen bei Interviews.....	175
Dokumentation der Methodik Interviews im Text.....	200
Kurzprofil Interviews.....	205
Methodik Beobachtung zur Beschaffung quantitativer	
und qualitativer empirischer Daten.....	209
Grundlagen zur Beobachtung.....	209
Durchführung einer Beobachtung.....	212
Dokumentation der Methodik Beobachtungen im Text.....	227
Kurzprofil Beobachtungen.....	231
Teil IV: Methoden zur Analyse von Informationen und Daten.....	233
Grundlegende theoretische Analysemethoden.....	235
Methode Systematisieren.....	235
Methode Analogie.....	242
Methode Meta-Modell als Variante der Analogie.....	247
Methode Simulation.....	249
Methode Frage-Antwort.....	253
Methode Scoring.....	254
Methodik theoretische Analyse (Literaturarbeit).....	257
Wie eine theoretische Analyse die Welt verändert hat.....	257
Vorbereitung einer theoretischen Analyse (Literaturarbeit).....	258

Durchführung einer theoretischen Analyse.....	269
Dokumentation der theoretischen Analyse im Text	
einer Literatarbeit.....	288
Kurzprofil theoretische Analysen in der Literatarbeit.....	292
Methodik Inhaltsanalyse für qualitative empirische Daten.....	294
Vorgehen bei einer Inhaltsanalyse am Beispiel	
von Interviews.....	298
Dokumentation der Inhaltsanalyse im Text.....	305
Kurzprofil Inhaltsanalyse.....	314
Methodik statistische Datenanalyse (quantitative	
empirische Daten).....	317
Studiere die statistische Datenanalyse.....	317
Vorgehen bei einer Datenanalyse.....	319
Dokumentation der statistischen Datenanalyse im Text.....	321
Darstellung der Ergebnisse einer Umfrage im Text.....	322
Kurzprofil Datenanalyse.....	326
Methodik Fallstudie – Ein Methoden-Mix.....	329
Studiere die Logik der Fallstudie.....	329
Vorgehen bei einer Fallstudie.....	331
Dokumentation der Fallstudie im Text.....	334
Kurzprofil Fallstudie.....	335
Teil V: Dokumentation der Ergebnisse und	
des Vorgehens in der Analyse.....	336
Darstellung der Ergebnisse im Text.....	338
Regeln für die Darstellung der Ergebnisse.....	338
Vorgehen beim Schreiben des Ergebniskapitels.....	338
Dokumentation der Methodik im Text.....	341
Regeln für die Dokumentation der Methodik.....	341
Inhalte der Kapitel mit Methodenbezug.....	341

Vorbereitung und Umsetzung der Dokumentation.....	342
Anhang.....	344
Systematik von Fragewörtern.....	345
Quellenverzeichnis.....	353

Gewusst wie, spart Energie

Victory awaits him who has everything in order — luck, people call it. Defeat is certain for him who has neglected to take the necessary precautions in time; this is called bad luck.

— Roald Amundsen

Alles ist leicht, wenn man weiß, wie es geht. Eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben ist alles andere als leicht. Wie soll man auch beim ersten Mal wissen, wie das geht? Trotzdem wird die Arbeit bewertet und die Note erscheint sogar auf dem Zeugnis. Da bleibt nichts weiter übrig, als parallel zu lernen und zu leisten. Dabei kann das Methoden-ABC helfen. Denn das Experiment soll ja mit der bestmöglichen Note enden.

Das Methoden-ABC ist eine praktische und vor allem pragmatische Anleitung für das Arbeiten mit wissenschaftlichen Methoden. Der Schwerpunkt liegt auf der gezielten und logisch fundierten Auswahl von Datenquellen, Methoden und Tools zur Beantwortung der Fragen der Analyse. Das klingt anspruchsvoll und ist es auch. Eine wissenschaftliche Arbeit ist schließlich die höchste kognitive Tätigkeit von uns Menschen. Das klappt nur mit einer guten Wegbeschreibung. Methoden sind Wegbeschreibungen und das Methoden-ABC ist eine detaillierte Wegbeschreibung für das Arbeiten mit Methoden in der Hausarbeit, Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation.

Das Buch erklärt die Schritte und Kriterien bei der Auswahl der passenden Methoden. Sodann folgen die Aufgaben und Anleitungen mit praxisnahen Beispielen zur Anwendung der Methoden. Das bringt in den Flow und führt konsequent zu zuverlässigen Ergebnissen für die Eigenleistung. Damit steigen die Chancen auf eine sehr gute Arbeit in überschaubarer Zeit.

Das Methoden-ABC gliedert sich in fünf Teile. Teil 1 zeigt den Sinn und die Logik von Daten und Methoden. Teil 2 beschreibt die Methoden für Recherchen und das Arbeiten mit Literatur. Teil 3 ist erläutert ausführlich die gängigen Methoden zum Sammeln von Daten und Informationen. Teil 4 enthält die Methoden zur Analyse der gesammelten Daten und in Teil 5 folgen Anleitungen für das Dokumentieren der Methodik und der Ergebnisse im Text der Arbeit.

Das Methoden-ABC ist das Ergebnis von tausenden Coaching-Sitzungen mit Studierenden während ihrer Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation über einen Zeitraum von mehr als 20 Jahren.

Die beschriebenen Vorgehensweisen haben sich in der Praxis bewährt und werden auch dir helfen, dein Projekt zu einem glücklichen Ende zu bringen. Und dieses Ende ist ja schon der Anfang neuer aufregender Projekte mit vielen Entscheidungen, die sich gar nicht so sehr von den Entscheidungen in diesem Buch unterscheiden.

Gutes Gelingen auf allen Wegen!

Silvio Gerlach

Berlin im April 2023

Teil I

Methoden verstehen und beherrschen

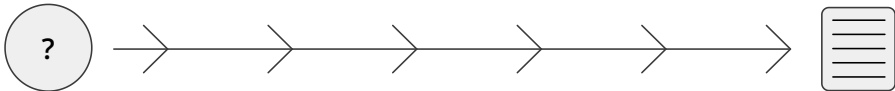
*Das Wie tut gar viel bei den Sachen... (Balthasar
Gracian, Handorakel und Kunst der Weltklugheit)*

Starte mit WOZU
– Zweck von
Methoden

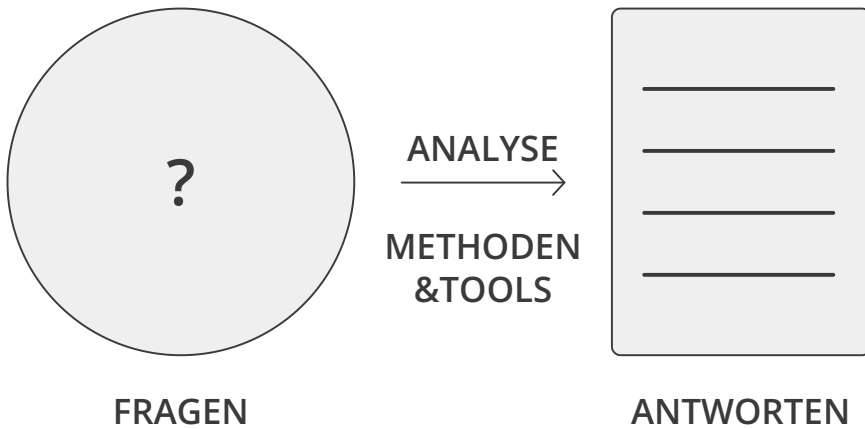
Starte mit WOZU – Zweck von Methoden

Methoden sind Wegbeschreibungen

Der Begriff Methode heißt übersetzt Wegbeschreibung, von Griechisch μετά (metá) = „nach, mit, zwischen“ und ὁδός (hodós) = Weg, also “der Weg nach...”. Demnach ist eine Methode die Auflistung und Beschreibung von Schritten auf dem Weg zur Zielerreichung.



Am Anfang einer wissenschaftliche Arbeit steht eine Frage, die beantwortet werden soll. Der Weg zu den Antworten führt über Analysen. Die Methoden sind die Wegbeschreibungen dafür.



Hier sind Beispiele für Fragen und Antworten in wissenschaftlichen Arbeiten.

Beispiele für Fragen	Beispiele für Antworten
Welche Auswirkungen hat Schokolade auf die Motivation von Studierenden?	Auswirkungen 1 und 2 von Schokolade auf die Ausdauer von Studierenden Auswirkungen 1 und 2 von Schokolade auf den Lerneifer von Studierenden
Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede weisen Option 1 und 2 für das Motoren-Downsizing auf?	Drei Gemeinsamkeiten der Optionen 1 und 2 bei Kriterium Alpha, und zwar... Zwei Unterschiede der Optionen 1 und 2 bei Kriterium Alpha, und zwar... Eine Gemeinsamkeit der Optionen 1 und 2 bei Kriterium Beta, und zwar... Fünf Unterschiede der Optionen 1 und 2 bei Kriterium Beta, und zwar...
Welche Erfahrungen hat Schule Omega mit Tablets im Matheunterricht gemacht?	Erfahrung 1, 2, 3, 4, 5 etc.
Welche Auswirkungen hatten die Maßnahmen X, Y, Z auf die wirtschaftliche Entwicklung nach der Alpha-Krise in Apertanien?	Auswirkungen 1, 2, 3 der Maßnahme X Auswirkungen 4, 5, 6 der Maßnahme Y Auswirkungen 7, 8, 9 der Maßnahme Z

Im wissenschaftlichen Arbeiten wird unter der Methode in der Regel eine Kombination einzelner Methoden verstanden, im Sinne einer Methodik. Hier ist ein Beispiel.

Wissenschaftliche Methodik am Beispiel Umfrage

Bevor ProbandInnen den standardisierten Fragebogen ausfüllen können, musst du Hypothesen formulieren, dazu Fragen ableiten, sie richtig ausformulieren, sie aufeinander abstimmen, die Skalen zu den Fragen oder Aussagen festlegen, die ProbandInnenzahl festlegen, den Fragebogen testen etc.

All das sind einzelne Methoden und Techniken. Danach kommen verschiedene Methoden der statistischen Auswertung zum Einsatz. Dies alles wird unter die Methode Umfrage gefasst.

Kläre

WELCHE – die
Methodenwahl

Kläre WELCHE – die Methodenwahl

Die Wahl der Methode ist herausfordernd, wie dieses Beispiel zeigt.

Probleme der Methodenwahl am Beispiel Fast-Food

Angenommen, du willst den Fast-Food-Konsum untersuchen. Dir ist klar, dass du dich nicht auf eine Befragung verlassen kannst. Menschen sagen nicht die Wahrheit, wenn diese ihrem sozialen Status schaden könnte. Sie möchten eher nicht als Fast-Food-Essende angesehen werden. Natürlich wäre eine Umfrage möglich. Mit Sicherheit bringt sie auch ein paar Erkenntnisse. Aber die tatsächlichen Konsumgewohnheiten bei Fast-Food wirst du damit eher nicht erkennen.

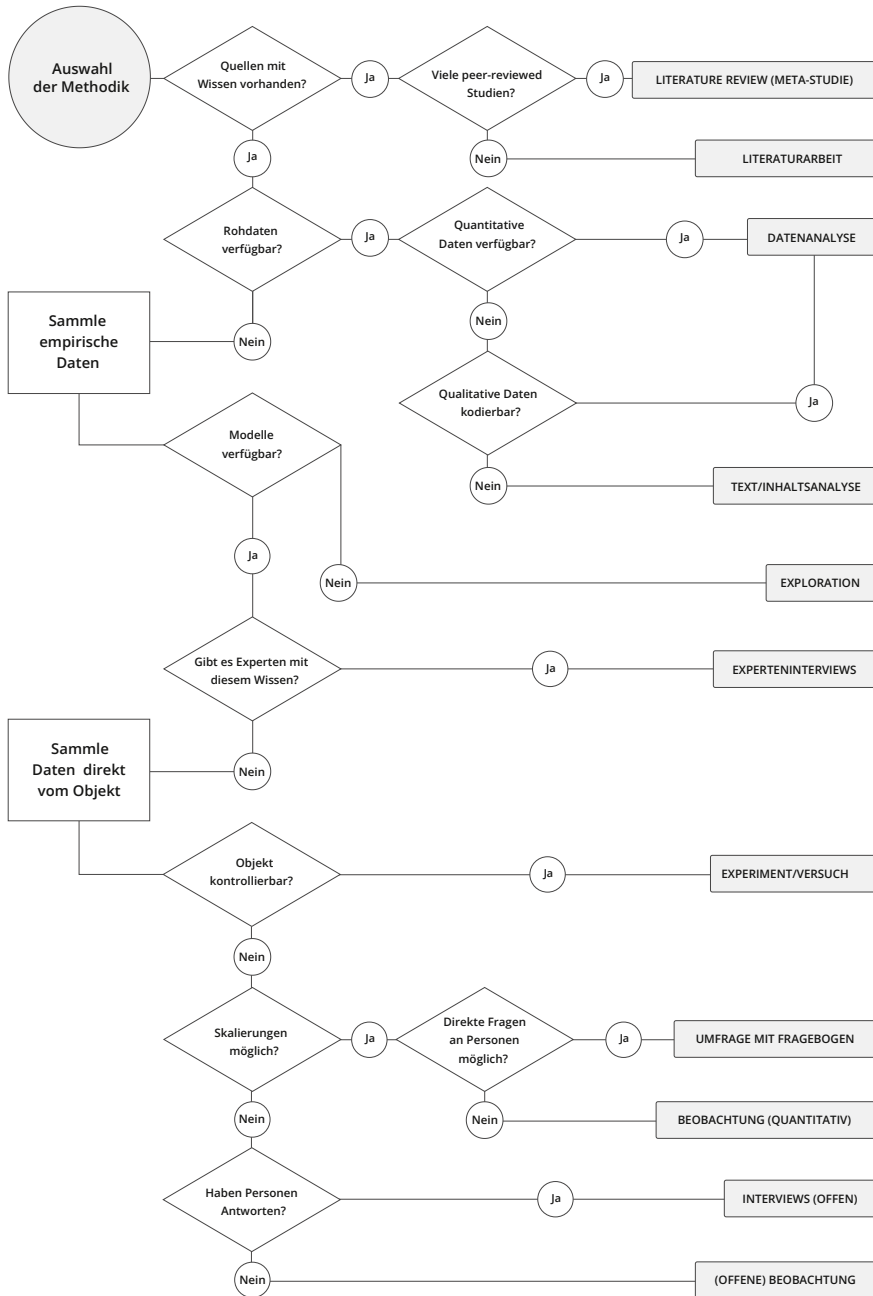
Eine zielführende Methode wäre eine Auswertung von Kreditkartendaten. Noch besser wären Kassenzettel. Dann lassen sich exakt Ort, Zeitpunkt und das Menü ermitteln. Du kannst aber auch heimlich eine Kamera mit Mikrofon an mehreren Drive-Ins aufstellen und eine zweite Kamera für die Nummernschilder. Damit bekommst du sehr zuverlässig eine Menge persönlicher Daten zu Fast-Food-Essenden.

Aber solche Methoden sind natürlich vollkommen absurd. Damit werden unzählige Grenzen weit überschritten: ethische, Datenschutzrechte, Persönlichkeitsrechte und Unternehmensrechte. Solche Methoden kommen auf keinen Fall infrage. Ohne einen ethisch und juristisch sauberen Zugang zu den Konsumierenden schlagen wir uns so ein Forschungsprojekt lieber aus dem Kopf.

Du musst also andere Methoden wählen. Welche? Suche mal nach "Fast-Food Studien" und du findest seriöse Studien mit ethisch und rechtlich sauberen Methoden. Das könnte eine gute Inspiration sein.

Vorgehen bei der Methodenwahl – der Entscheidungsbaum

Die Wahl der Methode folgt offensichtlich selbst einer Methode. Hier ist das Vorgehen entlang eines Entscheidungsbaums.



Literature
Review – Studien
auswerten

Literature Review – Studien auswerten

Das Literature Review ist die systematische Auswertung von Studien zur Gewinnung eines umfassenden Überblicks über den Forschungsstand, also die aktuellen Erkenntnisse zum Thema.

Das sichtbare Ergebnis ist eine ausgefüllte Tabelle, die Review-Matrix, mit den wesentlichen Inhalten der relevanten Studien. Sie ist die Grundlage für alle weiteren Arbeiten mit den Studien und für das Kapitel zum Forschungsstand.

Hier ist eine Übersicht zum Literature Review.

Aufgabe	Werte themenrelevante wissenschaftliche (peer-reviewed) Studien systematisch aus
Ergebnisse	Liste von Studien, gefüllte Review-Matrix, Forschungsstand, Forschungslücke
Inputs aus Vorarbeiten	Liste von Studien, Volltexte der Studien
Dauer	Mehrere Stunden am Anfang, weitere Stunden während der ersten Hälfte der Arbeit
Ressourcen & Tools	Zeit, Studien, Vorlagen wie Review-Matrix und Cluster-Matrix

Vorgehen beim Literature Review

Aufgabe 1: Wähle die Studien für das Literature Review

Wähle aus deiner Quellenliste die besten Studien zum Thema gemäß diesen Einschluss- und Ausschlusskriterien

Kriterium	Beschreibung	Beispiel
Relevanz	Begriffe in Titel, Abstract, Leitfrage, Einleitung	Schokolade, Ernährung
Methodik	Vorgehen bei der Sammlung der Daten wie empirisch, qualitativ etc.	Nur Fallstudien oder nur empirische Studien

Kriterium	Beschreibung	Beispiel
Alter	Jahr der Veröffentlichung	Maximal fünf Jahre
Peer-Review	Erschienen in bestimmten Journals	Mitunter ein KO-Kriterium
Datenbasis	Datenbanken, Objekte für Erhebungen, Sample	Nur Studierende oder nur Akademiker befragt

Hier ist ein Beispiel für die Kriterien.

Auswahlkriterien zu E-Book-Nutzungsgewohnheiten von Studierenden

- 23 Studien zur Nutzung von E-Books,
- aus dem Zeitraum 2017 bis 2022,
- alle empirisch,
- alle für Hochschulstudierende im Präsenzstudium.

Funde: 8 Studien aus DACH, 4 aus USA, 4 aus Südamerika, 7 andere Länder

Du solltest mindestens fünf Studien für die erste Auswertung haben. Finde bei Bedarf weitere geeignete Studien.

Aufgabe 2: Lege die Review-Matrix an

Folge dieser Vorlage für die Review-Matrix und lege eine Text-Datei (Word, Google Docs, Apple Page oder andere) im Querformat an.

Nr.	Quelle	Jahr	Leitfrage / Fokus	Methoden	Datenbasis	Ergebnisse

Hier ist ein Beispiel.

Methodik Lesen – Sammeln von Informationen aus Literatur

Methodik Lesen – Sammeln von Informationen aus Literatur

Die folgende wahre Geschichte illustriert das Potenzial der Nutzung von vorhandenem Wissen aus schriftlichen Quellen für theoretische Analysen. Damit lassen sich ernsthafte Fragen beantworten.

Wie eine kleine theoretische Hausarbeit die Welt verändert hat

Vor sechzig Jahren musste ein Student in Kalifornien eine Semesterarbeit schreiben. Er sollte ein Geschäftsmodell skizzieren, theoretisch begründen und ausführlich erklären, warum es funktionieren wird.

Philipp war begeisterter Sportler, lief fast jeden Tag zehn Kilometer und wollte unbedingt was mit Sport machen. Seine Idee war, innovative Laufschuhe für wenig Geld zu verkaufen. Aber der Markt für Laufschuhe war schon von einem deutschen Unternehmen besetzt. Wie sollte seine Geschäftsidee dagegen ankommen? Und was für ein Geschäftsmodell brauchte er überhaupt?

Er hatte nur wenige Wochen Zeit, keinen Zugang zu Herstellern, keine Informationen über Technologie und Produktion von Laufschuhen, keine Informationen über den Markt und damit praktisch keine Chance, irgendein brauchbares Geschäftsmodell zu schaffen.

Philipp hatte nur seinen Kopf, seine Willenskraft und Zugang zu öffentlich verfügbaren Informationen. Aber er hatte ein klares Ziel und nichts zu verlieren. Er musste nur eine Reihe von Fragen beantworten. Also machte er einen Plan, eine Reihe von Analysen und beantwortete seine Fragen. Dann schrieb er eine Arbeit, die mit sehr gut benotet wurde, den Betreuer und seine Kommilitonen erstaunte und eine Weltfirma begründete.

Wie Philipp das später gemacht hat? Mit der Auswertung vorhandener Quellen und einer gezielten theoretischen Analyse. Wir kommen auf das Beispiel zurück und schauen uns das Vorgehen noch genauer an.

Das Ziel des Lesens ist die Beschaffung von relevanten Details zum Thema im weitesten Sinne. Dazu gehören theoretische Grundlagen zu den Begriffen und Definitionen, Modelle, Beschreibungen und Informationen über grundlegende Beziehungen zwischen den Begriffen. Hier ist ein Beispiel.

Literaturinhalte zum Thema “Schokoladenkonsum und Lernmotivation von Studierenden”

Schokoladenkonsum

Definition

Aspekte wie Mengen, Häufigkeiten, Zeitpunkte, Sorten, Marken

Kombination mit anderen Lebensmitteln, Verarbeitung etc.

Studierende

Definition

Präsenz-Studierende, Fern-Studierende, Dual-Studierende

Fächer, Spezialisierungen, Semester, Hochschulen

Studienleistungen wie Klausuren, Referate, Hausarbeiten etc.

Lernmotivation

Definition

Lernen, Lernziele, Lernprozesse, Lernmaterial, Barrieren, Methoden etc.

Motivation und Ziele, Motive, Einflussfaktoren, Ursachen für geringe Motivation etc.

Die Voraussetzung für ein gezieltes und effizientes Lesen ist ein klares Ziel.

Du stehst beim Lesen vor zahlreichen Herausforderungen. In der Regel gibt es verschiedene Quellen zu einem Aspekt, mit unterschiedlicher Qualität, mit unterschiedlichen Ausgangsquellen, Sichtweisen und Arten der Darstellung. Die Unterschiede zwischen den Quellen sind meist schwer zu erkennen.

Die folgenden Lesegewohnheiten sind nicht zu empfehlen:

- Lesen ohne Absicht im Hinblick auf Inhalte für den Text
- Lesen ohne Notizen oder Markierungen
- Lesen einer anfangs festgelegten Liste von Quellen, obwohl die gewonnenen Einsichten andere Quellen verlangen
- Ignorieren von neuen und besseren Quellen, die in Texten erwähnt werden

Das Lesen von Quellen sollte eher ein Filtern als Lesen im klassischen Sinne sein. Angesichts der Fülle von Literaturquellen musst du planmäßig vorgehen und Hilfsmittel wie Fragen nutzen. Folge diesem Vorgehen.

Grundlegende theoretische Analysemethoden

Grundlegende theoretische Analysemethoden

Im Folgenden werden einzelne grundlegende theoretische Analysemethoden erläutert. Sie sind uns zwar vertraut, aber die Anwendung im wissenschaftlichen Kontext stellt deutlich höhere Anforderungen als die Anwendung im täglichen Kontext.

Diese Methoden werden in allen möglichen Analysen genutzt, also sowohl in theoretischen als auch empirischen Analysen, bei qualitativen als auch bei quantitativen Daten, bei vielen oder wenig Daten, eigenen oder fremden Daten. Die Herausforderung ist zum einen die Fülle diese Methoden und zum anderen die fehlende Standardisierung. Sie scheinen eher vom Datenmaterial und der Person als durch feste Regeln bestimmt zu sein. Daher können wir nur grundlegende Methoden betrachten.

Methode Systematisieren

Eine wichtige Technik in theoretischen Analysen ist das Systematisieren. Das ist die planmäßige Anordnung von Informationen nach bestimmten Kriterien. Das Ziel sind Erkenntnisse über Muster im Informationsmaterial.

Hier spielt die Analyse-Fokus-Typ seine Stärken aus. Das Basismodell des Analyse-Fokus erlaubt die Zuordnung von Informationen zu bereits bekannten Zusammenhängen. Diese Zuordnung führt zu Mustern wie zum Beispiel bei Ursachenanalysen. Hier werden die Informationen nach dem Ursache-Wirkungs-Schema systematisiert.

Logik der Methode

Kläre zur Vorbereitung die folgenden Fragen.

- Welches Grundmodell meines Untersuchungsgegenstandes habe ich?
- Welche Informationen kann ich in das Modell einfügen?
- Wie ordne ich die Informationen an?

Systematisieren ist typisch für unser alltägliches Denken. Wir sammeln permanent Informationen und ordnen sie nach bestimmten Kriterien, um bestimmte Schlüsse zu ziehen und damit Aufgaben im Alltag zu bewältigen. Allerdings tun

wir das nur für wirklich wichtige Aufgaben. Die allermeisten Informationen ignorieren wir, um nicht von ihnen überwältigt zu werden.

Hier ist ein Beispiel für das Systematisieren.

Wir machen eine Party

Wir wollen eine Party mit verschiedenen Leuten zu einem bestimmten Anlass veranstalten. Für eine solche Party sind viele Vorbereitungen zu treffen. Die folgenden Fragen sind typisch, auch wenn wir sie nicht schriftlich formulieren.

- *Wo findet die Party statt? (Welche Lokalität kommt infrage?)*
- *Wann findet die Party statt? (Welche Uhrzeit passt?)*
- *Wer kommt auf die Party? (Welche Leute werden eingeladen?)*
- *Über welche Kanäle werden sie eingeladen?*
- *Welche Speisen und Getränke werden anbieten?*
- *In welcher Form werden wir das Essen angeboten?*

Diese einfachen Fragen können ziemliche Kopfschmerzen bereiten, wenn Menschen mit unterschiedlichen Ansichten, Vorlieben, sozialem Status, Einstellungen oder verschiedenen Alters eingeladen werden. Allein die Frage nach dem Personenkreis verlangt mitunter einiges Nachdenken wie zum Beispiel bei Familienfeiern, bei denen alle eingeladen werden müssen.

Bei Getränken und Essen gibt es unendlich viele Vorlieben und Geschmäcker. Hinzu kommen noch Restriktionen aller Art wie der Ort, Allergien oder das Budget. Zur Beantwortung dieser Fragen werden Informationen gesammelt, sortiert und bewertet. Anschließend lassen sich hoffentlich eindeutige Entscheidungen treffen. Diese Analyse ist möglicherweise einfacher, wenn es nur einen Gastgeber gibt.

Der große Unterschied zwischen alltäglichen und wissenschaftlichen Analysen ist die Stringenz des Erkenntnisprozesses. Im Alltag können Fragen ungefähr beantwortet werden. In wissenschaftlichen Analysen müssen die Antworten jedoch stichhaltig begründet sein.

Voraussetzung für einen stringenten Analyseprozess ist eine systematische Anordnung der Informationen. Erst dann lassen sich bestimmte Muster erkennen. Bei der Systematisierung helfen die folgenden Tools.

- Listen
- Tabellen

Methodik
theoretische
Analyse
(Literaturarbeit)

Methodik theoretische Analyse (Literaturarbeit)

Theoretische Analysen sind typisch für unseren Alltag. Wir analysieren ständig, um bestimmte Fragen zu beantworten, Probleme zu lösen und Ziele zu erreichen. Aber eine wissenschaftlich fundierte theoretische Analyse ist ein anderes Kaliber. Sie muss gut vorbereitet werden. Gehen wir es an.

Wie eine theoretische Analyse die Welt verändert hat

Eine theoretische Analyse mithilfe von Literatur und eigenem Denken verlangt Hartnäckigkeit und Kreativität. Lesen wir uns dafür Mut an. Hier ist die Fortsetzung von Philipps Geschichte der Hausarbeit über Laufschuhe. Schauen wir uns an, wie er die theoretische Analyse umgesetzt hat, von der bereits die Rede war.

Vorgehen Philipps in seiner Hausarbeit für ein Geschäftskonzept

Philipp schaute sich mehrere Geschäftsideen an und kam auf Laufschuhe. In den sechziger Jahren waren Laufschuhe noch nicht so raffiniert. Als Läufer wollte er die bestmöglichen Laufschuhe und vermutete, dass sich mit viel besseren Laufschuhen ein Geschäft machen lässt. Das war der Ausgangspunkt für seinen Businessplan. Jetzt musste Philipp aber im ersten Schritt einige Fragen beantworten.

Was für Laufschuhe? Woher sollen die Laufschuhe kommen? Wie kann ich sicher sein, dass die Laufschuhe den Kunden auch gefallen?

Dazu machte er eine Wettbewerbsanalyse, um den aktuell besten Anbieter von Laufschuhen zu finden. Das war zu dieser Zeit ein deutsches Unternehmen. Philipp beschloss, deren Geschäftsmodell zu folgen, da es sehr gut funktionierte.

Im dritten Schritt wendete er eine Analogie an und stellte folgende Frage:

In welchem Markt sind deutsche Unternehmen führend, hatten aber schon Konkurrenz durch andere Unternehmen, die Qualität für deutlich weniger Geld anboten?

Die Antwort waren Kameras. Deutsche Unternehmen wie Zeiss, Pentacon und Leica beherrschten den Weltmarkt. Doch japanische Unternehmen wie Canon, Nikon und Olympus folgten ihnen auf den Fersen.

Im Schritt vier stellte Philipp die folgende Frage.

Wo kann ich Hersteller finden, die innovative Laufschuhe zu einem vernünftigen Preis herstellen?

Wieder nutzte er die Analogie und schaute zuerst auf Japan. Interessanterweise kamen die Hersteller solcher Laufschuhe ebenfalls aus Japan.

Nun hatte er alles beisammen.

- *Zielgruppe: Läufer (wie er selbst)*
- *Produkt: Laufschuhe (die verkaufen sich bereits)*
- *Markt: USA (hier lebt er und hier werden Laufschuhe schon verkauft)*
- *Geschäftsmodell: deutsche Firma für Laufschuhe kopieren*
- *Hersteller: aus Japan*
- *Vertriebsweg: Mobiler Verkauf aus Auto (keine Kosten für Läden, Leute...)*
- *Vertriebsleute: er selbst und später andere Sportler*

Also schrieb Philipp seine kleine Hausarbeit, bekam eine Eins und staunte, wie begeistert seine Kommilitonen und der betreuende Professor waren.

Der Rest ist Geschichte. Er flog zwei Jahre später nach Japan, machte seinen ersten Lieferdeal für Laufschuhe und startete nach der Rückkehr seine Firma.

Aus dieser kleinen Hausarbeit entstand die Weltmarke Nike.

Philipps Geschichte hat drei Lehren für uns.

1. Schreibe eine wissenschaftliche Arbeit über dein Lieblingsthema.
2. Kurt Lewin hat Recht: „Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie.“
3. Eine kleine wissenschaftliche Arbeit kann die Welt verändern.

Vorbereitung einer theoretischen Analyse (Literaturarbeit)

Zweck und Ziele einer theoretischen Analyse

Eine theoretische Analyse ist die systematische Analyse und Verarbeitung bisheriger Erkenntnisse in der Literatur zur Gewinnung von Erkenntnissen. Das Ziel sind Antworten auf die Forschungsfrage.

Die Erkenntnisse werden gewonnen, „ohne aus dem Haus zu gehen“, in einer Art „Desktop Research“. Das verlangt die Sammlung und Systematisierung relevanter Informationen, Theorien und Modelle aus der Literatur und deren Auswertung mittels logischer Operationen, was zu den Antworten und Erkenntnissen führt.

Eine solche theoretische Analyse nur mit Literatur und logischen Operationen kann nicht leicht sein. Schließlich haben sogar die fachlich versierten Autoren

Anhang

Systematik von Fragewörtern

Fragewort	WELCHE
Beschreibung	Aufzählung, Anzahl von Möglichkeiten. Welche Möglichkeiten gibt es?
Art der Antwort	Liste, Auswahl, Überblick, Aufzählung
Beispiele + Varianten	Welche Möglichkeiten gibt es? Welche Quellen, welche Zugänge, welche Forschungslage liegt vor? Welche Ideen habe ich? Welche Schlussfolgerungen ziehe ich? Welche Gegenstände betrachte ich? Welche Fragen, Anregungen, Formulierungen?
Fragewort	WIE
Beschreibung	Frage nach dem Modus, der ART und WEISE <ul style="list-style-type: none"> • Wie passiert etwas? • Wie erreicht man Ziel X oder wie löst man Problem Y? Hinter dem Fragewort WIE versteckt sich sehr viel. WIE ist ein multifunktionales Fragewort. Wichtig: Das Fragewort WIE muss übersetzt werden = Operationalisierung.
Passiver Kontext	PASSIV: ohne unser Zutun = eine kausale Kette. <ul style="list-style-type: none"> • Wie läuft das ab? • Was geschieht? • Wie wirkt das? Übersetzen: welche Phasen, Dauer, welche Faktoren wirken, welche Merkmale und welche Muster sind erkennbar, welche Veränderungen uvm.

**Das Buch ist verfügbar
auf [Amazon.de/studeo](https://www.amazon.de/studeo) und im Buchhandel.**